

# Generations-Chor wurde seinem Namen gerecht

**Horgen:** Oberstufenschülerinnen sangen für ältere Menschen

Im Rahmen der Projektstage (Bericht oben) übten musikbegeisterte Oberstufenschülerinnen den Chorgesang. Im Tödiheim und in der Stiftung Amalie Widmer gaben sie das Erlernte vor Publikum zum Besten - zur grossen Freude der älteren Menschen.

RITA STAMPFLI

«Generations» heisst der 2002 gegründete Oberstufenchor unter der Leitung des Lehrers Rico Gagliardi. Im Rahmen der Projektstage dieser Woche öffneten die Leiter den Chor für alle Jugendlichen, die mitsingen wollten. Während zwei Tagen erarbeiteten die 25 teilnehmenden Mädchen ein Kurzprogramm für zwei Adventsauftritte bei Seniorinnen und Senioren.

Optisch trafen am Dienstagnachmittag Welten aufeinander im Tödiheim. Gesittete, graumelierte betagte Damen und Herren im frisch gebü-



**Singen vor Publikum: Die Oberstufenschülerinnen übersprangen die Grenzen der Generationen und bereiteten älteren Menschen in Horgen eine Freude. Rita Stampfli**

gelten Hemd verfolgten gebannt das Adventsprogramm der Mädchen. Diese, alle mit langen Haaren, modischen Schlaghosen und Turnschuhen bekleidet, gaben ihr Bestes. Dennoch

oder gerade wegen dieser Unterschiede begeisterten die Jugendlichen mit Schlagern wie «I can see clearly now» von Jimmy Cliff und «Tears in heaven» von Eric Clapton.

Zwei Gedichte von Paul Schick und Erich Kästner sowie eine Kurzgeschichte von Siegfried Lenz unterbrachen das musikalische Kurzprogramm.

## **Kerze mit persönlichen Wünschen**

Eher verhalten zeigten sich die Betagten, als sie zum Mitsingen aufgefordert wurden, doch beim Gospel «Oh happy day» klatschten sie eifrig mit. Weihnachtliche, fast rührende Stimmung herrschte nach dem letzten Lied, als alle jungen Mädchen einer betagten Person eine Kerze mit persönlichen Wünschen übergaben.

*Robert Zwahlen*, Leiter des Tödiheims, dankte in diesem Sinne allen Jugendlichen. Sie hätten Licht und Freude ins Tödiheim gebracht. Die fröhlichen, begeisterten Stimmen gingen mitten ins Herz.

Die Tränen der Rührung und Freude in den Augen der betagten Menschen werden den Mädchen sicherlich in Erinnerung bleiben.